

Anlage H.

6. Frau Vimmerker bezieht über die Abtheilung Antiquitates. Pfründlicher Lönch liegt bei. Konit. forderung für 2 im Jahre künftlich Lönch 2000 Mk.

Anlage L.

7. Frau Vimmerker bezieht über die Abtheilung Diplomata und verleiht das grüßten Herrn von Pöbel und Herrn Ritterkayser Dr. Völing in Wien gr. trappen Abkommen über die Fortführung, bezgl. einen pfründlichen Lönch des Dr. Völing, nach Bri, liegen des Herrn von Pöbel. Konitforderung 4400 Mk.

Anlage M.

8. Frau Lrapflein bezieht über die Vorarbeiten zur Herausgabe des Dekretes Heinrichs I. Konit, forderung 1600 Mk., zusätzlich für einen Hilfspfeiler 1500 Mk. und überhaupt für einen Reife, wenn sie Mittel größer wären.

Anlage N.

9. Die Versammlung ist einstimmig in dem Wunsche, Herrn Mißberger die Ausgabe der Revolvere, insbeson überzugeben zu können, für welche Arbeit er einen Vorpfeiler vorgelegt hat und befolgt sich von demselben zurückzukommen, so, bald die Einverständigung sich günstiger gestalten sollte.

Anlage O.

10. Frau Lrapflein bezieht über des Herrn Ochs und verlangt 1300 Mk. Die Reduktion wird der, selben auf seinen fortzulegenden überlassen.

11. Mit Bezug auf die Verflorenung von 1876 wird die gestern vorgelegte Wahl für ungültig erklärt, der Vorpfeiler festgesetzt.

12. Auf Antrag des Versammlung, ob auch der Vorpfeiler geneigt werden, wird von Herrn Vimmerker Professor Wailand in Göttingen vorgepflegt.